



Newsletter

Liebe Mitglieder des VFTH,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, in dem zahlreiche Weichen gestellt wurden. Nach aufwändigen Diskussionen mit Finanzamt und Sponsoren haben wir uns auf einen einheitlichen Mitgliederbeitrag von € 24,00/Jahr geeinigt. Da wir die Kosten niedrig halten wollen, bittet der Vorstand um Rücksendung des beigefügten Einzugsauftrags. Zur weiteren Finanzierung bedeutet dies allerdings auch, dass wir weiterhin auf gemeinnützige Spenden angewiesen sind. Das Interesse der Politik und Krankenkassen ist groß, allerdings hat sich das (noch) nicht auf eine dringend notwendige Konsolidierung der Haushaltslage ausgewirkt, sprich bislang erfolgten keine Einnahmen von dieser Seite.

Termingerecht möchten wir hiermit auch für die nächste MV während der GTH in Düsseldorf einladen. Termin ist Dienstag der 24.2.2015 um 10:00 im Melia Hotel. Themen s.u. Themenwünsche bitte an den VFTH. Eine erneute Einladung erfolgt demnächst.

Was wurde 2014 getan und erreicht?

- 2. Telemedizin Symposium in Münster mit zahlreichen sehr guten Beiträgen. Präsentationen auf der GTH und WFH. Vorstellung auf der MEDICA (Hannover), GVG (Hamburg), IHK (Darmstadt), u.a. Journal Beiträge und z.T. ganzseitige Artikel in der Ärzte Zeitung.
- Erste offizielle Schulung und Zertifizierung Telemedizin von Hämophilieassistentinnen. Schulungsmaterial ist über den VFTH erhältlich (Unterstützung durch Bayer Vital GmbH)
- Eckdaten: 29 Zentren und 417 Patienten wurden inzwischen geschult. 40 000 Einträge und über 54 Mio I.E. wurden über smart medication registriert. Tendenz stetig wachsend. Ein großes Dankeschön an alle aktive Mitglieder und Patienten!!
- Mit Unterstützung von Bayer Vital GmbH direkte Anbindung an das Dokumentations- und Verwaltungssystem „Hämophilie-DB-Plus“ und damit per Knopfdruck an das Hämophileregister.
- Anbindung an AHEAD der Firma Baxter: Dadurch Verbesserung und vereinfachte Erfassung der dringend notwendigen Real-Life Daten.

- Pilotierung in der Schweiz (zunächst 2 Zentren und 20 Patienten) als Datenerfassungs- Instrument für das neu gegründete Schweizer Hämophilieregister
- 3. Platz im Wettbewerb „Die innovative Arztpraxis“ der Fachverlagsgruppe Springer Medizin.
- Zahlreiche Verbesserungen der Hardware und Software (Medikamentenbestand, Bildübertragung, Medikamentenausgabe über Patienten, u.a.).

Was ist geplant für 2015?

- Beiträge auf Kongressen, Mitgliederversammlung (s.o.), 3. Telemedizinkongress in Münster voraussichtlich am 10. Juni 2015, Biotest Symposium Seefeld, u.a.
- Software Innovationen: Z.B. Ausgabe und Verbrauch als Jahresstatistik, grafische Ausführung des kontinuierlichen Verbrauchs und der häuslichen Reserve, Patientenübergreifende statistische Analysetools, Patientenalerts, Anbindung an Haemostat, u.a. (Vorschläge willkommen)
- Diskussion mit Krankenkassen zur Einbindung in Hämophilieverträge. Ein erstes Gespräch ist zusammen mit dem BDDH am 30.01.2015 mit dem VDEK in Berlin geplant.
- Vorschläge und Anregungen zur Arbeit des VFTH und zur weiteren Softwaregestaltung

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank an alle Mitglieder, unterstützende Nichtmitglieder und vor allem auch an die vielen aktiven Patienten, ohne deren Mitarbeit das ganze System nicht funktionieren würde.

Mit besten Grüßen für das Jahr 2015

Dr. med. Hartmut Pollmann

Dr. med. Wolfgang Mondorf